

Gerd Leifels

„Holz mal anders“

25. August – 27. Oktober 2024

Der Künstler Gerd Leifels präsentiert in seiner neuesten Ausstellung eine ungewöhnliche Herangehensweise an den Werkstoff Holz. Mit dem Titel „Holz mal anders“ spielt er bewusst mit den Bedeutungen des Wortes „mal“ – es steht sowohl für „malen“ als auch für „einmal“. Für Leifels ist Holz nicht nur ein nachwachsender Rohstoff, sondern vor allem in seiner naturbelassenen Form ein inspirierender Werkstoff, der seine künstlerische Kreativität weckt.



Wer Leifels' Werke betrachtet, wird schnell merken, dass jedes Stück mehr bietet, als es auf den ersten Blick scheint.

Leifels, der nach seinem Kunststudium in Bad Driburg im Rahmen des „Kulturrucksacks“ des Kreises Höxter mit Kindern gearbeitet hat, lässt sich in seiner Kunst von der unvoreingenommenen und kreativen Sichtweise der Kinder inspirieren. Kinder, so sagt er, betrachten die Welt aus einem anderen Blickwinkel – sie sehen Dinge aus einer Perspektive, die Erwachsenen oft verborgen bleibt. Diese Fähigkeit zur unvoreingenommenen Betrachtung, die in seiner Arbeit mit den Kindern gestärkt wurde, prägt auch Leifels' Kunst.

Leifels experimentiert auch mit anderen Materialien. Eine verrostete Blechplatte wurde mit kräftigen Farben bemalt, wobei er den rostigen Rand bewusst in das Gesamtkunstwerk integriert hat. Ein anderes Werk besteht aus einer mehrfach beschädigten Styroporplatte, die durch seine Bearbeitung zu einem faszinierenden Kunstobjekt geworden ist.

Die Ausstellung im Möbelmuseum begann am 25. August und wird um 15:00 Uhr von der Museumsleiterin Regina Schuler eröffnet. Der Eintritt war frei. Die Ausstellung war bis zum 27. Oktober zu besichtigen. Herzlich willkommen.

